



Schweizerischer Verband für Gastronomie- und Gemeinschaftsverpflegungs-Systeme

EDITORIAL



Albin Daneffel
Präsident SVGG

Achtung Gefahr

Das Leben ist lebensgefährlich, und wird immer gefährlicher. So könnte man meinen, wenn man die sich häufenden Schlagzeilen in den Medien betrachtet. Tagtäglich stehen wir aber auch einer ganzen Reihe von unspektakulären Gefahren gegenüber, im Haushalt, in der Freizeit oder am Arbeitsplatz. Was haben die Gefahren des täglichen Lebens gemeinsam?

Erstens: Die mediale Gewichtung steht nicht zwangsläufig in direktem Zusammenhang mit der tatsächlich vorherrschenden Gefahr. Die kleinen Gefahren des Alltags belasten die Unfallstatistiken der SUVA bedeutend stärker als die in fetten Lettern angepriesenen Grossereignisse.

Zweitens: Eine Gefahr, ist ein Sachverhalt, der zu einer negativen Auswirkung führen kann. Das Risiko hingegen ist die Wahrscheinlichkeit des Eintretens. Gefahren und Risiken können sachlich hergeleitet und rational begründet werden. Wir neigen jedoch dazu die Bedeutung von Gefahr und Risiko zu vermischen. In diese Vermischung von Gefahr und Risiko streuen wir zusätzlich eine Prise Emotionen (Angst). Voilà, fertig ist unser phobischer Cocktail.

Drittens: Jeder hat Gefahren gegenüber ein unterschiedliches Empfinden und eine persönliche Bereitschaft zum Tragen von Risiken. Durch Information und Schulung können Gefahren erkannt und Risiken besser eingeschätzt, sowie Massnahmen zur Unfallverhütung getroffen werden.

Wo die eigene Risikobereitschaft Dritte tangiert reichen freiwillige Massnahmen zur Unfallverhütung nicht immer aus. In diesen Fällen springen Gesetze und Verordnungen ein. So auch im Umgang mit Gefahrgut. Wussten Sie, dass beim gewerblichen Transport von Gefahrgut bereits ab einer Menge von 5 Litern besondere Vorschriften gelten? Mehr über diese Vorschriften erfahren Sie unter „Links“ auf unserer Website www.svgg.net. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sicheren und sorgenfreien Alltag.

Albin Daneffel, Präsident SVGG

Interessante Frühjahrsversammlung

Gastgeber der diesjährigen SVGG Frühjahrsversammlung im April war Herr Heiner Illi, Verkaufsleiter der ELRO Werke in Bremgarten. Die Zusammenkunft fand in den Schulungs- und Showräumen statt, die einen Querschnitt durch das imposante Sortiment der ELRO Werke aufzeigt. Neben der abschliessenden Suche nach einer Branchenlösung für Arbeitssicherheit EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) stand die Diskussion um die ENAK (Energetischer Anforderungskatalog an Geräte für die Verpflegung und Beherbergung) wiederholt im Vordergrund.

Vertreter des SVGG nehmen in der ENAK Einsitz und unterstützen die Organisation bei der Erstellung von



Prüfroutinen. Darüber hinaus wird ENAK durch „Energie Schweiz“ vom Bundesamt für Energie unterstützt. Der Präsident der Organisation Urs Jenny war zu Gast, um über Ziel und Zweck von ENAK zu informieren.



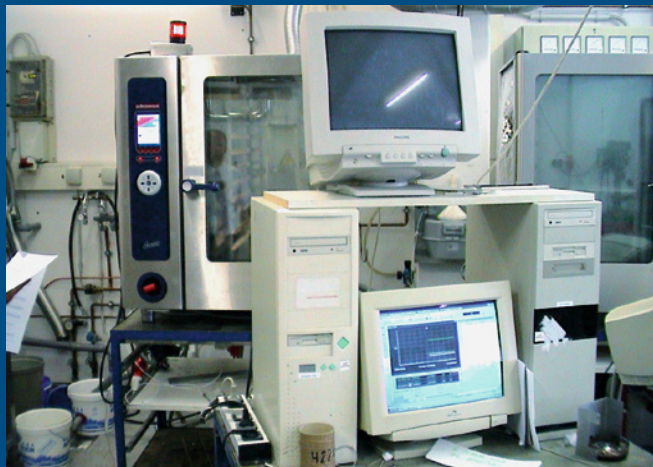
ENAK ist ein Verein zur Förderung der energetischen Qualität von gewerblichen Apparaten für die Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung und setzt sich aus Vertretern der Industrie, Energiewirtschaft und der Gastronomie zusammen.

Ziel der ENAK sei, so Urs Jenny, die natürlichen Ressourcen zu schützen und damit deren sparsamen Einsatz in der Gastronomie zu unterstützen.

ENAK fördert die Herstellung energetisch vorbildlicher Apparate und

Informationen zur ENAK

ENAK Geschäftsstelle
Obermattweg 12
6052 Hergiswil
Telefon 041 630 45 35
www.enak.ch



Die AK-Datenbank wird durch die ENAK erstellt und verwaltet. Sie liefert dem Kunden die Vergleichsdaten von möglichst vielen Geräten

deren rationellen Einsatz. Sie setzt sich bei den Herstellern für eine klare und einheitliche Deklaration der Ressourcenverbräuche (wie Energie, Wasser, Chemikalien usw.) ein. Zu diesem Zweck wurde eigens eine Energiedatenbank entwickelt. Die angestrebte Energieeffizienz ist jedoch nicht Selbstzweck sondern soll sich durch die Einsparung von Kosten auch wirtschaftlich rechnen. Hierfür müssen selbstverständlich die Investitions- und Verbrauchskosten

berücksichtigt werden. Das billigste Produkt muss nicht die wirtschaftlichste Lösung sein.

Die Ziele und Visionen der ENAK sind unumstritten. Der steinige Weg zum Ziel bietet jedoch Anlass zu weit reichenden Diskussionen. So ist der Aufwand für die energetischen Messungen für Firmen mit einer breiten Angebotspalette enorm. Darüber hinaus liegen weder in der Schweiz gesetzliche Vorschriften resp.

Normen zur Durchführung dieser Messungen vor, noch gibt es dafür eine europäische Grundlage. Der Aufwand für eine „Schweizer Lösung“ ist beträchtlich. Sie ist eine Pionierleistung und setzt Standards. Urs Jenny wies jedoch darauf hin, dass sich verschiedene EU-Länder bereits stark für die Arbeiten der ENAK interessieren und eine internationale Ausbreitung gut vorstellbar sei.

Auf eine Labelung (analog der Energieeffizienzkategorien bei Haushaltgeräten) wurde bisher verzichtet, wäre aber laut gewissen Herstellern und Händlern wünschenswert, da dies mehr Klarheit für den Käufer bedeuten würde. Albin Daneffel, Präsident SVGG, erklärte abschliessend zu diesem Thema, dass die Kommunikation zwischen der ENAK und dem SVGG sowie mit den in die ENAK delegierten Mitgliedern verbessert werden müsse. Grundsätzlich wurde festgelegt, dass der SVGG die Zusammenarbeit mit ENAK weiterführen will. ■

Gefahrgut im Strassentransport



Matthias Mettke
Gefahrgutexperte von SwissTS

Anlässlich der SVGG-Versammlung hielt Matthias Mettke, Gefahrgutexperte bei der Firma Swiss TS, ein Re-

ferat zum Thema Gefahrgut im Strassentransport. Einleitend erklärte Herr Mettke, dass man schneller mit der Gesetzgebung zum Gefahrguttransport konfrontiert wird, als man denken könnte. Dieser Fall kann zum Beispiel bereits bei einem Transport von ein paar Putzmittelflaschen eintreten. Grundsätzlich gelten jegliche Produkte, die mit einer auf der Spitze stehenden Raute und einer vierstelligen UN-Nummer deklariert sind, als Gefahrgut.

Das Gefahrgutrecht muss dann respektiert werden, wenn die Güter in den öffentlichen Raum gelangen.



Achtung! Jeder Transporteur von Gefahrgut haftet persönlich für den Transport. Das bedingt also, dass Personen, die solche Waren transportieren informiert und geschult

Informationen zu Gefahrgut

Swiss TS Technical Services AG
Richtistrasse 15
8304 Wallisellen
Telefon 044 877 62 22
www.swissts.ch

werden müssen. Firmen mit Umgang von Gefahrgut, und das sind abgesehen von

Achtung!

Jeder Transporteur von Gefahrgut haftet persönlich für den Transport.

kaufmännischen Betrieben fast alle, sind verpflichtet einen Gefahrgutverantwortlichen zu benennen und tun gut daran, einen Gefahrgutspezialisten zu engagieren. Die Mitarbeiter mit Umgang von Gefahrgut (z.B. Transport) müssen periodisch geschult werden, zumal auch polizeiliche Kontrollen auf der Strasse in diesem Bereich zunehmen werden. Folgende Probleme können beim Gefahrguttransport auftreten:

- Das Gefahrgut wird in einer nicht zulässigen, ungeprüften Verpackung oder ungeeignet transportiert.
- Die vorgegebene Freigrenze wird überschritten oder die Fahrzeugausstattung entspricht nicht den Vorschriften.

Im täglichen Umgang Gewerbetreibender mit Gefahrgut werden die Freigrenzen eher selten überschritten. Dennoch sind bereits ab 5 Liter ein gültiges Beförderungspapier, ein 2 kg Feuerlöscher und eine Unterweisung des Chauffeurs vorgeschrieben.

ohne Ausnahme". Vorgaben zu Freimengen, Transport von Leergebinden, Fahrzeugausstattung etc. sind auf die Einstufungen der Gefahrgüter bezogen definiert. Es lohnt sich also für alle Personen, die hin und wieder mit Gefahrgut zu tun haben, sich mit dieser



Für Gefahrgut gibt es klare Verpackungs- und Beschriftungsvorgaben

Das Handbuch zum Gefahrguttransport ist sehr umfassend und enthält die Vorgaben zur Einstufung des Gefahrguts. Es beschreibt auch die richtige Handhabung für den Transport. Viele Vorschriften sind europäisch einheitlich geregelt, wobei auch hier gilt: „Keine Regel

Materie auseinander zu setzen und einen Gefahrgutsspezialisten zu konsultieren.

Handbuch «Einwandfrei sauberes Geschirr»

Merkblätter zum gewerblichen Geschirrspülen

Kennen Sie den Ordner «Einwandfrei sauberes Geschirr» mit den Merkblättern für gewerbliches Geschirrspülen? Die Merkblätter wurden von erfahrenen Praktikern aus den SVGG-Mitgliederfirmen erarbeitet und enthalten wertvolle Informationen zum komplexen Zusammenspiel des einwandfreien Geschirrspülers.

Das Handbuch kann bei der Geschäftsstelle des SVGG in Zürich für **CHF 72.00** bezogen werden.



Neues Mitglied: Rational Schweiz AG

SVGG

SVGG Geschäftsstelle
Abendweg 4, 8038 Zürich
Telefon 044 487 10 48
Fax 044 487 10 44
info@svgg.net, www.svgg.net

Der SVGG hat an seiner letzten Generalversammlung die Rational Schweiz AG als neues Mitglied aufgenommen. Der neue Geschäftsführer, Herr Mario Heyninck, bel-



gischer Herkunft, nutzte die Gelegenheit, um sich persönlich und die Vertriebsgesellschaft Rational vorzustellen. Die Vertriebsgesellschaft Rational Schweiz AG feiert dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum. Die Produkte von Rational sind allgemein bekannt und

zeichnen sich durch hochwertige Qualität aus, welche auf dem schweizerischen Markt jedoch nicht ohne Konkurrenz dasteht.

Mario Heyninck wies darauf hin, dass der Schweizermarkt bereits überdurchschnittlich gut erschlossen und er gerade deshalb an einer guten



Zusammenarbeit mit den Herstellern und Vertreibern von Küchengeräten in der Schweiz interessiert sei.



SVGG Mitglieder

Alto-Shaam (Switzerland)	8003 Zürich	Heer AG	4153 Reinach
Beer Grill AG	5612 Villmergen	Hupfer Schweiz AG	5405 Dättwil
Berndorf Luzern AG	6014 Littau	JohnsonDiversey AG	9542 Münchwilen
Brita Wasser-Filter-System AG	6025 Neudorf	KBZ-Gastronomie-Einrichtungen AG	4133 Pratteln
Christ AQUA Ecolife AG	4147 Aesch	Kibernetik AG	9470 Buchs
Chromag AG	6312 Steinhausen	Meiko (Suisse) AG	8117 Fällanden
Comenda (Schweiz) AG	4153 Reinach	Miele AG Professional	8957 Spreitenbach
Ecolab GmbH	4132 Muttenz	Pahl Grossküchentechnik AG	8953 Dietikon
Egro Suisse AG	5443 Niederrohrdorf	Rational Schweiz AG	4710 Balsthal
Electrolux Professional AG	5001 Aarau	Rieber AG	9402 Mörschwil
Ellema AG	8951 Fahrweid	Rilling AG Grossküchen	9422 Staad
Elro Werke AG	5620 Bremgarten	Salvis AG	4665 Oftringen
Franke Kaffeemaschinen AG	4663 Aarburg	Schmocker AG	3800 Interlaken
Gamatech Bottarlini AG	8308 Illnau	SCS Steinfels Cleaning Systems	8411 Winterthur
Gehrig Group AG	6275 Ballwil	van Baerle AG	4142 Münchenstein
Gisi + Partner GmbH	5617 Tennwil	Wiba AG Gastro Equipment	5506 Mägenwil
G. Hammer AG	7007 Chur	Winterhalter Gastronom AG	9464 Rüthi